Datenschutzhinweise für Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Ottendorfer Mühlenbäcker GmbH
Vertreten durch die GF: Rolf Härdtner, Annemarie Härdtner, Volker Beduhn, Robert Meyer
Frankenfurt 1b
01458 Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205/4500
Fax: 035205/45010
E-Mail: info@muehlenbaecker.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Herr Florian Schöner
AD REM GmbH
Ferdinand-Braun-Str. 26
74074 Heilbronn
Telefon: +49 (7131) 1201393
Mail: schoener@adrem-gmbh.de

2. Welche Personenbezogenen Daten verarbeiten wir:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von unseren Kunden, Interessenten und Partnern erhalten. Relevante Daten sind Personalien (Name und Adresse), Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail) sowie Auftrags- und Bankdaten die zur Abwicklung von Lieferungen und Bestellungen notwendig sind.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

a.1 Datenverarbeitung für eine vertragliche Beziehung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Begründung, zur Durchführung und zur Beendigung eines Vertrages. Dies umfasst auch die Betreuung des Vertragspartners, sofern dies im Zusammenhang mit dem Vertragszweck steht. Im Vorfeld eines Vertrages – also in der Vertragsanbahnungsphase – verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur Erstellung von Angeboten, der Vorbereitung von Kaufanträgen oder zur Erfüllung sonstiger auf einen Vertragsabschluss gerichteter Wünsche des Interessenten.

a.2 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist auch dann erfolgen, wenn staatliche Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten. Die Art und der Umfang der Datenverarbeitung müssen für die gesetzlich zulässige Datenverarbeitung erforderlich sein und richten sich nach diesen Rechtsvorschriften.

a.3 Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch erfolgen, wenn dies zur Verwirklichung eines berechtigten Interesses des Unternehmens erforderlich ist. Berechtigte Interessen sind in der Regel rechtliche (z.B. Durchsetzung von offenen Forderungen) oder wirtschaftliche (z.B. Vermeidung von Vertragsstörungen). Eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses darf nicht erfolgen, wenn es im Einzelfall einen Anhaltspunkt dafür gibt, dass schutzwürdige Interessen des Betroffenen das Interesse an der Verarbeitung überwiegen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Daten werden vorrangig innerhalb des Unternehmens an diejenige Stelle weitergegeben, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechenzentrum) findet nur dann statt, wenn dies zur Erfüllung unserer gesetzlicher oder vertraglichen Pflichten unbedingt erforderlich ist. Es ist zu beachten, dass diese Empfänger gesetzlich und vertraglich zur Verschwiegenheit und auf das Datengeheimnis verpflichtet sind. Eine Weitergabe an sonstige Dritte findet nicht statt.

5. Werden meine Daten an ein Drittland weitergegeben?

Eine Weitergabe der Daten an ein Drittland findet nicht statt.

6. Wir lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten uns speichern Ihre Daten personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Ist die Geschäftsbeziehung auf Dauer angelegt, handelt es sich um ein Dauerschuldverhältnis, das auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, sofern keine handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften oder Aufbewahrungspflichten aus dem entgegenstehen. Die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen sind in der Regel zwischen zwei und 10 Jahren.

7. Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtung nach Art. 16 DGSVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DGSVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DGSVO. Falls Sie Ihre Rechte wahrnehmen wollen, genügt eine Erklärung per eMail bzw. Post an die oben angegebene Adresse.

Sie haben ferner das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch gemäß Art. 21 DSGOVO einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Recht auf Widerspruch Gebrauch machen, genügt eine Erklärung per eMail oder Post an die oben angegebene Adresse.

Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DGSVO iVm Art. 19 DSGVO).

8. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zur deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

9. Finden Automatisierte Einzelentscheidungen statt (einschließlich Profiling)?

Automatisierte Verarbeitungen personenbezogener Daten, durch die einzelne Persönlichkeitsmerkmale bewertet werden, finden nicht statt.